



Wild, natürlich und mobil: Naturparke im Schwarzwald neu bei Fahrtziel Natur

Wild, natürlich und mobil: Naturparke im Schwarzwald neu bei Fahrtziel Natur
KONUS-Gästekarte bietet hervorragende Mobilität vor Ort
Komfortable Bahnverbindungen aus ganz Deutschland
Wilde Natur und besondere Geschmackserlebnisse
Die Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald sind jetzt Teil der Kooperation Fahrtziel Natur. Im Verbund mit BUND, NABU, VCD, Deutscher Bahn und 20 weiteren Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten verpflichten sie sich noch stärker der Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Nicht nur wegen ihrer einzigartigen Natur sind die Parke des Schwarzwaldes ideale Partner der Kooperation. Seit 2005 steht die KONUS*-Gästekarte der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) für kostenlose Bahn- und Busfahrten in der Region und zeigt, wie umweltfreundliche Mobilität für Touristen unkompliziert ermöglicht werden kann. Das Angebot war und ist Vorbild für viele Mobilitätskonzepte im deutschen Tourismus. Mit der Initiative "ZUMO - Zukunftsmobilität für Schwarzwaldurlauber" legte die STG 2011 die Basis für die Weiterentwicklung der Ferienregion zu einer nachhaltigen Tourismus-destination mit touristischer E-Mobilität. Mit insgesamt sieben Naturparks und einem Biosphärengebiet ist Baden-Württemberg ein ideales Reiseziel für Naturliebhaber. Ich freue mich, dass die beiden Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald als erste Großschutzgebiete aus Baden-Württemberg in die Kooperation Fahrtziel Natur aufgenommen werden. Umweltfreundliche Mobilitätsangebote genießen dort schon lange einen hohen Stellenwert. Durch die Teilnahme an Fahrtziel Natur werden nicht nur die Schönheiten der Naturlandschaften, sondern auch die Möglichkeiten einer nachhaltigen Anreise und der Mobilität vor Ort einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht", konstatiert Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Kalle Greven, Leiter Vertrieb Business Partner bei der DB Vertrieb GmbH, bekräftigt dies seitens Fahrtziel Natur: "Mit den Naturparks im Schwarzwald haben wir Schutzgebiete aufgenommen, die für Regionalität, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit stehen. Die hervorragende Anbindung mit der Bahn aus ganz Deutschland sowie die beispielhafte Mobilität vor Ort ermöglichen den Gästen ein besonders umweltfreundliches Urlaubserlebnis." Urlauber können ein dichtes Streckennetz von Bahn und Linienbus nutzen und zusätzlich mit Freizeit- und Wanderbussen oder speziellen Radbussen selbst entlegene Ausgangspunkte zu Rad- und Wandertouren erreichen. In 139 Schwarzwald-Orten mit über 10.000 Beherbergungsbetrieben bietet die KONUS-Gästekarte freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Schwarzwald. Über 260 Gastgeber im Hochschwarzwald bieten mit der Hochschwarzwald-Card zusätzlich die kostenlose Nutzung von mehr als 60 Freizeitaktivitäten an, bei einigen Gastgebern sind sogar Smart Elektroautos inklusive. Die beiden Landräte und Vorsitzenden der Naturparke, Dr. Klaus Michael Rückert (Schwarzwald Mitte/Nord) und Marion Dammann (Südschwarzwald) freuen sich über die Aufnahme in die Kooperation und auf die Reisenden zum Fahrtziel Natur: "Wir haben eine Vielzahl herausragender touristischer Naturerlebnis-Angebote in den beiden Naturparks, die hervorragend mit dem ÖPNV zu erreichen sind. Beim Kinzigtalradweg beispielsweise dürfen zwischendurch die Beine auch mal schwer werden. Hier fährt die berühmte Schwarzwaldbahn, und zahlreiche Züge bieten die Radmitnahme an", so Dr. Rückert. Mit einem Mosaik aus Wäldern, Wiesen und Weiden zeigen die Naturparke vielfältige Lebensräume wie Moore, Blockhalden, eiszeitliche Seen und Bannwälder mit einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Sie lassen sich über zahlreiche Wander- und Erlebnispfade, Mountainbike- und Schneeschuh-Trails, Tourenrad- und E-Bike-Routen sowie Langlaufloipen erkunden. Darüber hinaus gibt es eine große Auswahl an geführten Touren und barrierefreien Angeboten. Naturpark-Märkte und Naturpark-Wirte sorgen für besondere und regionale Geschmackserlebnisse. "Neben den Naturerlebnis-Angeboten sind die beiden Naturparke auch im Bereich regionaler Genuss hervorragend aufgestellt. Rund 80 Naturparkwirte zaubern nicht nur köstliche regionale Speisen auf den Teller, wie zum Beispiel Gebratenes vom Hinterwälder Rind. Sie verbessern auch konsequent ihre Umweltleistungen durch Einsparung von Wasser und Strom", bestätigt Marion Dammann. Viele von ihnen haben bereits das Umweltmanagementsystem EMAS eingeführt. Damit werden die Themen Regionalität und Nachhaltigkeit noch stärker nach vorne gebracht und somit ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der beiden Modellregionen geleistet. Weitere Infos zu nachhaltigen Reiseangeboten, Ameropa-Angeboten inklusive der Bahnreise mit 100 Prozent Ökostrom, Wanderungen ab Haltestelle, Tipps und viel mehr unter www.fahrtziel-natur.de
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 0 30 / 2 97 - 0
Telefax: 0 30 / 2 97 - 6 19 19
Mail: info@bahn.de
URL: <http://www.bahn.de>

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
info@bahn.de

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt.